

Intelligenz- und Wochenblatt für Frankenberg mit Sachsenburg und Umgegend.

Amtsblatt des Königl. Gerichtsamtes und des Stadtrathes zu Frankenberg.

Nr. 50.

Sonnabends, den 25. Juni.

1859.

Bekanntmachung.

Die der hiesigen Stadtgemeinde zustehende, durch erfolgte Kündigung offen gewordene

Gartkuchengerechtsame

soll Mittwochs,

den 6. Juli d. J., Vormittags 11 Uhr,

auf 4 Jahre an den Meistbietenden, jedoch mit Vorbehalt der Auswahl unter den Bicitanten, öffentlich an Rathsstelle verpachtet werden.

Bietungslustige werden daher, in dem gesetzten Verpachtungstermine sich einzufinden, andurch mit dem Bemerken geladen, daß die Verpachtungsbedingungen an Rathsstelle zur Einsicht werden vorgelegt werden.

Frankenberg, am 22. Juni 1859.

Der Stadtrath.
Welker, Bürgermeister.

Bekanntmachung.

Preis- und Gewichtsbestimmungen des Bäckermeister List:

6 Pfd. Brod erster Sorte: 54 Pf., zweiter Sorte: 45 Pf., 12 Pfennige Semmel: 16 Stk. und 6 Pfennige Stollen: 12 Stk.

Im Uebrigen vgl. Nr. 48 d. Bl.

Frankenberg, am 24. Juni 1859.

Der Stadtrath.
Welker, Bürgermeister.

Bekanntmachung.

Die mit dem 1. Juli d. J. fälligen halbjährigen Zinsen bei hiesiger Sparkasse sind bis spätestens zum 28. Juli an den Kassirer Herrn A. Rosleben abzuentsrichten. In Unterlassungsfällen werden wir die betreffenden Kapitale für mahns, zahl- und klagbar erachten.

Frankenberg, den 25. Juni 1859.

Die Sparkassenverwaltung.
C. S. Rosberg, Vorst.

Die Buchhandlung von Gustav Ernesti in Chemnitz, Markt Nr. 18, empfiehlt sich zu prompter Ausführung aller im Buch- und Kunsthandel vorkommenden Aufträge an gelegentlich, und sind bei derselben alle literarischen Erscheinungen, gleichviel wo oder von wem angekündigt, zu gleichen Preisen zu haben.